



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

VHS

"Du hast Recht(e)!"

Eröffnung der Ausstellung zu Kinderrechten am 14. September

Kinder haben Rechte – ganz klar! Deshalb haben der Deutsche Kinderschutzbund Düsseldorf, UNICEF Düsseldorf, das Jugendamt der Landeshauptstadt, der Düsseldorfer Jugendring und weitere andere Düsseldorfer Organisationen gemeinsam die Aktion "Du hast Recht(e)!" ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stehen die Kinderrechte und die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die vor 26 Jahren unterzeichnet wurde.

An vielen Orten auf der Welt leiden Kinder unter der Zerstörung der Umwelt, unter Hunger und Krieg. 51 Prozent der insgesamt 59,5 Millionen Flüchtlinge weltweit sind Kinder, schreibt das UN-Flüchtlingswerk im Jahresbericht für 2014 – die höchste Zahl seit Jahren. Flüchtlingskinder sind gefährdeter als Erwachsene auf der Flucht, sie werden häufiger Opfer von Missbrauch, Gewalt, Ausbeutung und Menschenhandel.

Die Verwirklichung der Kinderrechte ist aber nicht nur eine Herausforderung in den so genannten Entwicklungsländern, wo vielfach Armut und Gewalt die Lebenssituation der Kinder bestimmen. Auch in Deutschland sind die Kinderrechte nur zum Teil verwirklicht, sind Wohlbefinden und Entwicklungschancen für bestimmte Gruppen von Kindern und Jugendlichen gefährdet.

Im Vorfeld der Ausstellung "Du hast Recht(e)", die am 14. September, eröffnet wird, waren die jungen Düsseldorferinnen und Düsseldorfer aufgefordert, ihre Gedanken zu den Kinderrechten auf kleine Fahnen zu schreiben oder ihre Überlegungen in Bildern festzuhalten. Die bunten Ergebnisse werden bis zum 27. September im Foyer des



- 2 -

Weiterbildungszentrums der VHS, Bertha-von-Suttner-Platz 1, zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, 14. September, 15 Uhr, durch Ratsfrau Ursula Holtmann-Schnieder, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt, sowie durch die Vorsitzende des Düsseldorfer Kinderschutzbundes, Prof. Dr. Susanne Schweitzer-Krantz. Ferner wird Antoschka erwartet. Antoschka ist eine der wenigen weiblichen Clowns und trägt zu Recht den von Publikum und Presse "verliehenen" Titel "Königin der Clowns". Sie war über viele Jahre Publikumsliebling im Moskauer Staatszirkus.

Die Ausstellung wird durch zahlreiche Einzelveranstaltungen flankiert, die alle das Thema Kinderrechte aufgreifen. Mit diesen gemeinsamen Aktivitäten möchten die Organisatoren für die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen sensibilisieren.

Auf dem Programm stehen Aktionstage für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 12. Klasse (15., 17., 21., 24. und 25. September, jeweils von 9 bis 13 Uhr), ein Workshop zum Thema "Kinderrechte und Toleranz" oder ein Rundgang mit den Mitgliedern des Jugendrates durch das Düsseldorfer Rathaus am 18. September.

Am 22. September gastiert Zartbitter mit dem Präventionstheaterstück "Ganz schön blöd" im Weiterbildungszentrum. "Ganz schön blöd" wendet sich an Mädchen und Jungen im Grundschulalter. Mit viel Lebensfreude und Musik stärkt "Ganz schön blöd" das Vertrauen von Kindern in die eigene Wahrnehmung, unterscheidet zwischen schönen und blöden Gefühlen, fördert ein gesundes Misstrauen gegenüber Grenzverletzungen und somit das Vertrauen in sich selbst. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Aufführungen finden am 22. September um 10 und 15 Uhr statt und können von Grundschulklassen, OGS-Gruppen oder Kindertagesstätten gebucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0211.89-2 2033 oder per Mail an zett@duesseldorf.de.



- 3 -

Information zur Ausstellung und dem Begleitprogramm gibt es beim:

Jugendamt Düsseldorf

Jugendinformationszentrum zeTT

Willi-Becker-Allee 10, 40227 Düsseldorf

Telefon 0211.89-22033

An der Durchführung sind die folgende Organisationen und Institutionen beteiligt:

- Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Düsseldorf e.V.
- Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Jugendrat der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Jugendring Düsseldorf – Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Kinder- und Jugendverbände
- LVR-Zentrum für Medien und Bildung/Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf
- Till Eulenspiegel – AWO Familienglobus gGmbH
- UNICEF-Arbeitsgruppe Düsseldorf
- Volkshochschule Düsseldorf, Weiterbildungszentrum

(fri)